

Frederik Köster und Florian Weber erhielten Ruf an die FH Osnabrück

20.07.2007 15:02 von jazz (Kommentare: 0)

Frederik Köster und Florian Weber

... haben einen Ruf auf die Professuren für Jazztrompete und Jazzklavier am Institut für Musik der FH Osnabrück erhalten

Das Institut für Musik der FH Osnabrück konnte 2 Ausnahmetalente der neuen deutschen Jazzszene für sich gewinnen: Frederik Köster und Florian Weber wurden auf die Professuren für Jazztrompete und Jazzklavier berufen.

Frederik Köster gewann 2006 den Preis für den besten Solisten beim Hoeilaart Jazz Wettbewerb in Belgien. Nach Konzerten mit der WDR Big Band, Peter Herbolzheimers „Rhythm Combination and Brass“ und der Bobby Burgess „Big Band Explosion“ spielt er in diesem Jahr zahlreiche Konzerte mit seinem Quartett und wurde unter anderem zur „Jazz Baltica“ und dem „North Sea Jazz Festival“ Rotterdam eingeladen, wo er Finalist der EBU/ European Jazz Competition ist. Florian Weber gewann im Jahr 2002 den Steinway & Sons Preis in Montreux und 2004 den Grotrian Steinweg Preis in Weimar. Nach Unterzeichnung eines Schallplattenvertrages bei „Enja Records“ und Produktion der CD „Minsarah“, die in die Bestenliste der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen wurde, wurde F. Webers gleichnamige Trioformation zu den Festivals in Berlin und Paris eingeladen.

In diesem Jahr führt das Institut für Musik am 20./21. August eine zusätzliche Aufnahmeprüfung für das Studienprofil Jazz sowie das neu eingerichtete Profil Populärmusik durch. Anmeldeschluss ist der 15.Juli. Infos unter [Website](#)

Einen Kommentar schreiben